ILM-KREIS in Thüringen AMTSBLATT

18. Jahrgang / Nr. 5/2019 | Samstag, den 6. April 2019 | Herausgeber: Ilm-Kreis

WACHSTUMSMOTOREN LAUFEN NICHT VON SELBST

Der Ilm-Kreis ist laut Industrie- und Handelskammer Südthüringen einer der Wachstumsmotoren Thüringens und mit Abstand der dynamischste Kreis Thüringens. So lautet das Ergebnis der Standortanalyse, die am 2. April 2019 in der IHK-Niederlassung Arnstadt vorgestellt worden ist. Landrätin Petra Enders sagt: „Das ist kein Selbstläufer. Die Entwicklung zeigt, dass die Förderung von Industrie-Großflächen mit entsprechender Vermarktung erfolgreich war und ist. Zur verkehrsgünstigen Lage kommt auch die sehr gute Zusammenarbeit der Initiative Erfurter Kreuz und ihrer Mitglieder auf verschiedenen Plattformen, der Wirtschaftsförderung und nicht zuletzt der Städte, Gemeinden und des Kreises hinzu.“

Die Standortanalyse der Industrie- und Handelskammer Südthüringen bestätigt den eingeschlagenen Weg im Ilm-Kreis und die dort geleistete Arbeit. Der Ilm-Kreis gehört laut Studie zu den Wachstumsmotoren Thüringens. Innerhalb von 16 Jahren konnte der Ilm-Kreis sein Bruttoinlandsprodukt um fast 91 Prozent auf 3,1 Milliarden Euro steigern. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg um 5 Prozent im Zeitraum 2000 bis 2016. Damit weist der Ilm-Kreis laut IHK eine ungeheure Wachstumsdynamik auf. Auch die Arbeitsproduktivität ist erheblich höher als in anderen Kreisen Thüringens. Der Ilm-Kreis punktet durch eine hohe Exportquote und Innovationsförderung, vor allem durch die Technische Universität Ilmenau und in Ilmenau ansässige Forschungsinstitute.

Die Arbeitsproduktivität nahm gegenüber 2000 um 82 Prozent zu. Das hat kein anderer Kreis in Thüringen geschafft. Der Wirtschaftsaufschwung vom Dienstleistungs- und verarbeitenden Gewerbe gleichermaßen getragen. Dies gelang auch durch viele Neuansiedlungen, vor allem am Erfurter Kreuz, aber auch in anderen Regionen des Landkreises, und die Verzahnung der einzelnen Unternehmen in einem Cluster.

Leicht sinkend sind die Ergebnisse im produzierenden Gewerbe. Dort zeigt sich, dass sich die Beschäftigung hin zum verarbeitenden Gewerbe verlagert. Das ist ein weiteres Zeichen für den erheblichen Strukturwandel, den der Ilm-Kreis vollzogen hat. Anders als in anderen Kreisen und Städten mit vorteilhaften Verkehrslagen, konzentriert sich die Ansiedlungspolitik nicht nur auf eine Branche wie die Logistik oder Einkaufs- und Eventparks. Offensiv vermarktet der Kreis seine Flächen und arbeitet dabei eng mit Kommunen und Städten zusammen. Nur so konnte er unter die Top 10 der Wachstumskreise Deutschlands kommen (Prognos-Studie 2015).

Dass die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stets steigt, liegt an den vielen Ansiedlungen und Unternehmenserweiterungen. Das zeigt sich auch in der steigenden Einpendlerzahlen (Zahl der Einpendler aus Erfurt hat sich seit 2009 verdoppelt). Vor allem das sehr gute Image des Erfurter Kreuzes zieht Beschäftigte an. Viele arbeiten nicht bei einer bestimmten Firma, sondern sagen voller Stolz: „Ich arbeite am Erfurter Kreuz.“

Junge Menschen im Kreis zu halten, ist ein wichtiges Anliegen des Landkreises. Mit den Berufsinformationsmessen in Großbreitenbach, Ilmenau und Arnstadt werben die Firmen mit Hilfe des Kreises für eine berufliche Perspektive in der Heimat. Im Arbeitskreis Schulewirtschaft werden gemeinsam Veranstaltungen und Beratungsangebote geschaffen, die Schulen und Wirtschaft vor Ort zusammenbringen. Die Auswertung des letzten „Tags im Unternehmen“ ergab, dass 555 Schülerinnen und Schüler aus 28 verschiedenen neunten Klassen sich angemeldet hatten. Dabei wurden auch überregional liegende Schulen angesprochen. In dieser Woche gehen die Anmeldeunterlagen wieder an die Schulen und Firmen raus. Unterstützt wird der Tag unter anderem durch die IHK Südthüringen, die außerdem mit Jugendunternehmenswerkstätten in Ilmenau und am Erfurter Kreuz den Nachwuchs für eine Ausbildung im Ilm-Kreis wirbt. Weitere wichtige Veranstaltungen sind „Industrie erleben“, der Wirtschaftsfrühling und „Industrie Intouch“. „Mit unseren vielen Angeboten in der Berufsorientierung und den gemeinsamen Arbeitskreisen mit Wirtschaft und Bildungseinrichtungen sind wir auf einem guten Weg“, sagt Petra Enders. Der Landkreis werde weiter auf die Zusammenarbeit mit den Multiplikatoren setzen und mit weichen Standortfaktoren für den Ilm-Kreis werben, um weiter Fachkräfte für eine berufliche Perspektive im Ilm-Kreis gewinnen zu können.

Gibt es noch Verbesserungsbedarf? Natürlich. Neben dem Fachkräftemangel gilt es, den Breitbandausbau voranzubringen. „Schnelles Internet ist gerade in Zeiten der Globalisierung ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Ein leistungsfähiges Netz ist heute genauso notwendig wie beispielsweise gut ausgebaute Verkehrswege. Hier erreichen wir im Landkreis noch nicht den Standard, den die Unternehmen brauchen“, so Landrätin Petra Enders. „Der Landkreis kann nur dort einspringen, wo ein wirtschaftlicher Ausbau der Breitbandanbindungen nicht durch die Telekommunikationsunternehmen anvisiert wird. Die weißen Flecken werden bereits im Rahmen einer Marktanalyse identifiziert. Derzeit befinden wir uns in der Umsetzung des Projekts. Ich sage auch hier: Breitbandausbau ist Aufgabe der öffentlichen Daseinsfürsorge, genauso wie der Bau von Straßen, wenn man in allen Teilen gleichermaßen eine gute Versorgung will. Für mich wäre das eine Aufgabe des Bundes.“

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Lange Nacht der Technik am 11. Mai 2019 in Ilmenau S. 2
» GAW-Institut stellt Gesundheits- und Sozialberufe vor S. 3
» „Der Fall Hans Anhalt - Ein Erfurter Auschwitz-Prozess im Spiegel der Stasi-Akten“ S. 4
» Großes Pfingstwanderfest in Gräfinau-Angstedt S. 4
» Wirtschaftsfrühling Arnstadt S. 4
» Der Ilm-Kreis lädt zum Tag der Vereine S. 5
» Stellenausschreibung Bauhofleiter/in Großbreitenbach S. 5
» Stellenausschreibung Kämmerer (m/w/d) in Großbreitenbach S. 6

Amtlicher Teil

» Tagesordnung Kreistagssitzung am 10. April 2019 S. 6

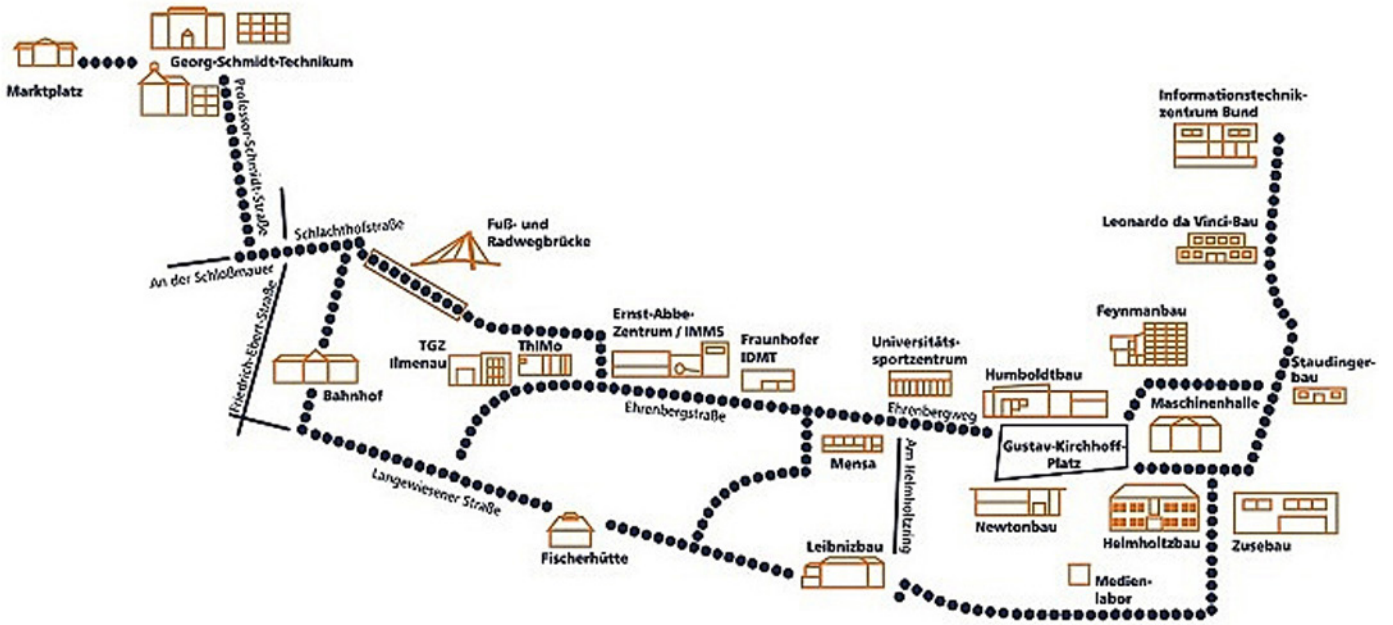
LANGE NACHT DER TECHNIK AM 11. MAI 2019 IN ILMENAU

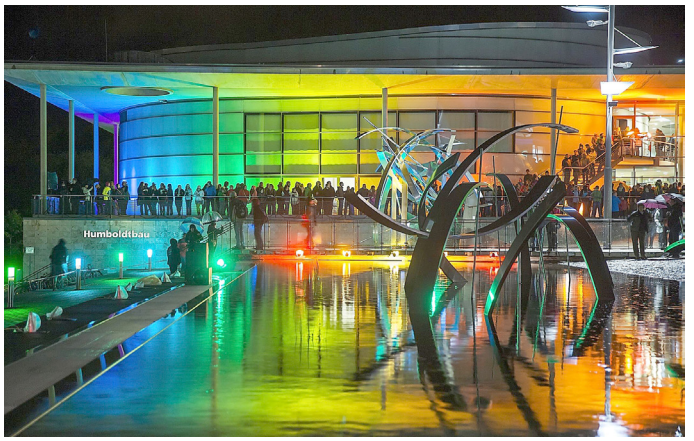
Am Samstag, 11. Mai, findet in Ilmenau ab 17 Uhr bis tief in die Nacht hinein die Lange Nacht der Technik statt – ein einzigartiger Mix aus Technik, Wissenschaft und Kultur. Das große Wissenschaftsabenteuer für die ganze Familie umfasst mit über 250 Programmpunkten an 22 Stationen – zumeist kostenfrei. Zu dem einzigartigen Spektakel, das von der Innenstadt bis zum Universitäts-Campus geboten wird, erwartet die Technische Universität Ilmenau rund 15.000 Besucher.

Seit 2007 erstrahlt Ilmenau alle drei Jahre im Glanz der Langen Nacht der Technik. Initiiert und organisiert von der TU Ilmenau, wird das beeindruckende Programm auch in der fünften Auflage gemeinsam mit unzähligen Partnern aus der Stadt Ilmenau und dem Ilm-Kreis zusammengestellt. Dabei werden den kleinen und großen Besuchern zahllose Highlights aus Technik, Wissenschaft und Kultur geboten.

Pulsierende Schlagader des Großevents ist die sechs Kilometer lange „Technologiemeile“, die sich über die ganze Ilmenauer Innenstadt vom Marktplatz über das Georg-Schmidt-Technikum, den Bahnhof und die Fischerhütte bis zum Universitätscampus, hoch auf den oberen Ehrenberg, erstreckt und am Informationstechnikzentrum Bund endet.

An allen Stationen der Meile können die Gäste ein buntes Programm bestaunen und in zahlreichen Mitmach-Events Technik und Action hautnah erleben. In diesem Jahr erstmals gibt es auf dem Ilmenauer Marktplatz ab 14 Uhr ein WarmUp mit einer mobilen Kart-Bahn und einem spannenden Programm im GoetheStadt-Museum. Zum großen Auftakt lädt dann der Verein Gabelbachbergrennen Ilmenau die Besucher zu einer Oldtimer-Parade entlang der Technologiemeile ein. Angeführt wird sie vom einzigen Kompressor-Rennwagen von BMW, dem faszinierenden feuerroten KR 6 aus dem Jahr 1934. Nach der Parade sind die Liebhaberstücke aus einem knappen Jahr-





hundert Automobilgeschichte vor dem Ilmenauer Bahnhof zu bestaunen.
Wie spannend moderne Forschung sein kann, zeigenanschaulich und anfassbar zahlreiche Institute, Fachgebiete und Partner der Universität mit Präsentationen, offenen Laboren und Experimenten aus Naturwissenschaft, Technik, Energie, Umwelt und Medien: Am Georg-Schmidt-Technikum in der Innenstadt können kleine und große Gäste Chemie und Physik mit allen Sinnen erleben, Geheimnisse der Mathematik lüften und sich in einen rätselhaften Escape Room begeben. Einblicke in unsere mobile Zukunft und die aktuelle Forschung zu Elektromobilität, Fahrzeugtechnik und -elektronik gibt es mit Live-Demonstrationen und Labor-Führungen auf dem Gelände des Thüringer Innovationszentrums Mobilität. Experimentelle Hochspannung und intelligente Energiesysteme lernen die Besucher in der Maschinenhalle kennen. Im Feynmanbau erleben sie die faszinierende Welt der Mikro- und Nanotechnologie und im Newtonbau werden sie in die vielfältige, aufregende Welt des Maschinenbaus entführt. Im Medienlabor und im Helmholtzbau haben die Besucher die Gelegenheit, in virtuelle Welten einzutauchen und die neuesten Entwicklungen der Medientechnik zu bestaunen. Die Mensa der TU Ilmenau wird zur Erlebniswelt, die Kinderaugen erstrahlen lässt: ob gebannt vom Zauber von Seifenblasen oder dem schnellsten Puppentheater der Welt. Auf der Wiese vor der Mensa entdecken die Besucher die kulturelle Vielfalt des Campuslebens.
Die Lange Nacht der Technik bietet nicht nur Highlights aus Forschung und Technik, sondern auch ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit spektakulären Shows und Licht-Installationen sowie spannenden Vorträgen und Ausstellungen. Unter anderem begeistern der prominente Physiker und Wissenschaftskabarettist Vince Ebert mit seiner Show „Zukunft is the future“, Christoph Wilke mit seiner digitalen Zaubershow „Magie 4.0“ und Wladimir Kaminer mit einer Lesung zu „Technik und Kultur“. Der Klassiker „Faust“ wird, in einer eigenwilligen Inszenierung, an der maßgeblich der Rektor der TU Ilmenau, Prof. Peter Scharff, selbst mitgewirkt hat, bei der Langen Nacht der Technik 2019 ein letztes Mal zu erleben sein. Auf der großen Bühne auf dem Campus führt Antenne Thüringen mit Verstärkung seiner „Allstars“ durch den Abend. Beendet wird die Lange Nacht der Technik Ilmenau um Mitternacht mit einer spektakulären Laser- und Videoprojektion, gekrönt von einem zauberhaften Feuerwerk.
Rektor Peter Scharff ist schon jetzt von dem, was am 11. Mai auf die Besucher der Langen Nacht der Technik zukommt, begeistert: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir dank des großartigen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Bereitschaft vieler Partner und Unterstützer wieder ein so abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm zeigen werden! Auch in diesem Jahr wird es den Besuchern wirklich schwerfallen, eine Auswahl zu treffen.“

Programm und Tickets

Die meisten der rund 250 Programmpunkte der Langen Nacht der Technik sind für die Besucher kostenfrei. Für einige Veranstaltungen können Tickets gegen eine Schutzgebühr von vier bzw. acht Euro ab dem 15. April im Online-Vorverkauf über www.tu-ilmenau.de/glanzlichter erworben werden. Außerdem sind die Tickets ab dem 15. April in den Vorverkaufsstellen von Ticketshop Thüringen (z. B. der Ilmenau Information) erhältlich.

Das Programm der Langen Nacht der Technik ist online unter www.tu-ilmenau.de/glanzlichter abrufbar und kann ab Ende März über die Webseite in gedruckter Form bestellt werden. Rechtzeitig vor dem Spektakel werden sich Besucher ihr individuelles Programm online zusammenstellen können.

GAW-INSTITUT STELLT GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE VOR

Wer in diesem Jahr mit einer Ausbildung starten möchte, sollte am **Mittwoch, 22.05.2019**, in den berufsbildenden Schulen des **GAW-Instituts am Vogelherd 50|51** vorbeischauen. Hier findet von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** ein Informationsnachmittag statt.
In der Ausbildung legt das GAW-Institut großen Wert auf die Verbindung von Theorie und Praxis sowie die individuelle Betreuung jedes einzelnen Teilnehmers. Zum Infonachmittag gibt die Berufsfachschule Einblicke in den Ausbildungsalltag und stellt interessierten Besuchern die Ausbildungen Altenpfleger (m/w), Erzieher (m/w) und Sozialassistent (m/w) vor. Dabei werden z.B. Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Perspektiven beantwortet.
Bewerbungen können gerne mitgebracht und persönlich abgegeben werden.

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe in Ilmenau/Sonneberg
Am Vogelherd 50|51
98693 Ilmenau
Telefon: 03677/84 10 89
E-Mail: ilmenau@gaw.de
www.gaw.de
www.facebook.com/GAWIlmenau

„DER FALL HANS ANHALT – EIN ERFURTER AUSCHWITZ-PROZESS IM SPIEGEL DER STASI-AKTEN“

Stasi-Akte spezial

Die Auschwitz-Prozesse in Westdeutschland wurden in der Öffentlichkeit breit diskutiert. Die in der DDR dokumentierten juristischen Folgen für NS-Verbrecher sind dagegen kaum bekannt. Wie sah es aus mit der rechtlichen Verfolgung möglicher Drahtzieher und Handlanger des NS-Regimes im SED-Staat? Ein Prozessbeispiel ist der Thüringer Hans Anhalt (1908 - 1975). Dieser gesteht im Rahmen des Prozesses gegen seine Person, im Vernichtungslager Auschwitz Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben. Die Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit und des Erfurter Bezirksgerichts geben einen tiefen Einblick in einen bislang kaum dokumentierten Prozess.
Wie ermittelte die Stasi und welche Maßnahmen wurden beschlossen? Welchen Einfluss hatte die DDR-Geheimpolizei auf den Prozessverlauf und das Urteil gegen Hans Anhalt?
Tom Fleischhauer (Geschichtslehrer) hat zu diesem Prozess in den Stasi-Unterlagen recherchiert und stellt im Rahmen der Veranstaltungsreihe Stasi-Akte spezial die Ergebnisse seiner Arbeit vor.
Im Vorfeld, 16.00 Uhr, findet eine Führung durch das Archiv statt.
Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.
Termin:
Donnerstag, 18. April 2019
Beginn:
16.00 Uhr – Archivführung
17.00 Uhr – Vortrag „Der Fall Hans Anhalt - Ein Erfurter Auschwitz-Prozess im Spiegel der Stasi-Akten“
Ort:
BStU-Außenstelle Erfurt, Petersberg Haus 19, 99084 Erfurt
Der Eintritt ist frei.
Alrun Tauché, Leiterin der Außenstelle Erfurt des BStU

GROSSES PFINGSTWANDERFEST IN GRÄFINAU-ANGSTEDT

Samstag 8. Juni 2019:
16:00 bis
18:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-Angstedt, Start zur Nachmittagswanderung über 5 u.10 km,
19:30 Uhr Zielschluss,
ab 19:00 Uhr Stimmungsmusik und Tanz mit den “Ansbachtalern” in der „Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt bei freiem Eintritt,

Sonntag 9. Juni 2019:
06:00 bis
08:00 Uhr „Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km Marathonwanderung über Pennewitz, Gehren, Langewiesen zurück nach Gräfinau-Angstedt,
06:00 bis
13:00 Uhr „Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt,
Start zur Wanderung über 5, 10 u. 20 km im Waldgebiet zwischen Gräfinau-Angstedt, Königsee und Pennewitz,
17:00 Uhr Zielschluss,
Für preiswerte Verpflegung/Getränke im Start/Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken ist gesorgt.

Information:
Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V., Harald Steinke
Weidenberg 21, OT Gräfinau-Angstedt, 98704 Wolfsberg
Wanderfreunde.TH@googlemail.com
Tel.: 036785/50481, Fax: 036785/529615
www.dvv-wandern.de
www.thueringenmarathon.blogspot.com

DER ILM-KREIS LÄDT ZUM TAG DER VEREINE

Das Landratsamt des Ilm-Kreises plant für den Spätsommer 2019 zwei Veranstaltungen unter dem Namen „Tag der Vereine“. An diesem Tag sollen regionale Vereine die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren und den Besucherinnen und Besuchern ein breites Angebot ihrer Vereinsarbeit zu zeigen. Neben einer zur Verfügung stehenden Präsentationsfläche haben alle Vereine zudem die Möglichkeit, sich mit kleinen Auftritten und Aktivitäten am Programm zu beteiligen. Der Ilm-Kreis besitzt eine bunte und vielfältige Vereinslandschaft, die allen interessierten Besucherinnen und Besuchern an diesem Tag dargestellt werden soll. Von Tierzucht- über Kultur- und Traditionsvereine bis hin zu Sportclubs – alles soll vertreten sein!

Termine:

Stadt Arnstadt, Samstag, den 07. September 2019
Jahnsporthalle, Käfernburger Straße 2, 99310 Arnstadt
Stadt Ilmenau, Samstag, den 14. September 2019
Ilmsporthalle, Richard-Bock-Straße 10, 98693 Ilmenau
Konkrete Informationen zu Uhrzeit und Ablaufplan folgen.

Mitwirkende und Interessierte gesucht!
Damit alle Vereine die Möglichkeit bekommen, sich mit einem eigenen Stand und/ oder einer Aktivität einem breiten Publikum zu präsentieren, sucht das Landratsamt des Ilm-Kreises interessierte Vereine und Mitwirkende. Nutzen Sie den Tag, um auf sich aufmerksam zu machen und mit den Besucherinnen und Besuchern in Kontakt zu kommen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann nutzen Sie die Möglichkeit und melden sich bis 30. April 2019 im Landratsamt des Ilm-Kreises bei:
Philipp Hoppe
Planungskoordinator Sozialplanung
Tel.: 03628 738 607
E-Mail: p.hoppe@ilm-kreis.de
Daniela Mückenheim
Integrationsmanagerin
Tel.: 03628 738 336
E-Mail:
d.mueckenheim@ilm-kreis.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landgemeinde Stadt Großbreitenbach stellt zum 01. Juli 2019 einen

Bauhofleiter (m/w/d)

für den gemeindlichen Bauhof ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit Führungsverantwortung für 19 Mitarbeiter.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:
- der zweckmäßige und wirtschaftliche Einsatz des Bauhofpersonals sowie der Fahrzeuge und Geräte mit entsprechender Verwaltung der Haushaltsmittel
- die vorausschauende Planung, Kalkulation, Koordination, Überwachung und Abrechnung der durchzuführenden Arbeiten mit entsprechendem Auftragsmanagement
- eigenständige Abwicklung kleinerer Baumaßnamen

Die Aufgaben des Bauhofs umfassen schwerpunktmäßig Straßenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung und Pflege gemeindlicher Grünanlagen und Spielplätze, Winterdienst, Betreuung gemeindlicher Veranstaltungen. Wünschenswert ist die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr der Landgemeinde Stadt Großbreitenbach.

Voraussetzungen:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Meister oder Techniker im handwerklichen oder technischen Bereich (Kenntnisse in den Bereichen Hoch- und Tiefbau und/oder Kenntnisse im Kfz-Bereich sind wünschenswert) oder einen gleichwertigen anzusehenden Berufsabschluss sowie entsprechende Berufserfahrung
- mehrjährige Berufserfahrung mit Personalverantwortung
- Organisationstalent, Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen sowie soziale Kompetenz
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Grundkenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich einschl. EDV-Grundkenntnisse (Office)
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddienst sowie zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B+CE

Die Vergütung der zu besetzenden Stelle erfolgt in der Entgeltgruppe 8 TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis spätestens 13. Mai 2019 an die Landgemeinde Stadt Großbreitenbach, Frau Anna Grimm, Personalabteilung, Markt 11, in 98701 Großbreitenbach einzureichen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis
Verantwortlich für amtlichen Teil:
Doreen Huth, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 14, Fax: 0 36 28 -73 81 14,
E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de
Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschied-licher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,
98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungs- und Verbreitungsweise:
Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landgemeinde Stadt Großbreitenbach stellt zum 01. Juli 2019 einen

Kämmerer (m/w/d)

ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit Führungsverantwortung für sechs Mitarbeiter.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:
- Leitung der Finanzverwaltung mit den Aufgabenbereichen Kämmerei, Kasse, Steuern und Abgaben
- Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und der Jahresrechnung (Jahresabschluss), Haushaltsüberwachung, Haushaltssicherung, Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden
- Finanzcontrolling, Berichtswesen, Beteiligungsmanagement
- Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs
- Kosten-, Leistungs-, Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen:
- ein entsprechender Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder einen als gleichwertig anzusehenden Berufsabschluss sowie entsprechende Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht sowie Kosten- und Leistungsrechnung
- Berufserfahrung in der kommunalen Finanzverwaltung
- Umfassende, sichere Kenntnisse in Datenverarbeitungsanwendungen und in moderner Kommunikations- und Medientechnik
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen, zuverlässigen und verantwortungsbewussten Arbeiten
- Umfangreiche Fähigkeiten zur Leitung eines Teams, Organisationstalent und persönliche Überzeugungskraft
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Sozialkompetenz
- Fähigkeit zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit mit den politischen Gremien
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B

Die Vergütung der zu besetzenden Stelle erfolgt in der Entgeltgruppe 9b TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis spätestens 13. Mai 2019 an die Landgemeinde Stadt Großbreitenbach, Frau Anna Grimm, Personalabteilung, Markt 11, in 98701 Großbreitenbach einzureichen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Amtlicher Teil

TAGESORDNUNG DER 34. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2014 BIS 2019 AM 10. APRIL 2019, 14:00 UHR, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTRASSE 1 - 3:

1.1 Eröffnung und Begrüßung
1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
1.5 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 06. Februar 2019
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 33. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 06. Februar 2019
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Berichterstattungen
4.1 Tätigkeitsbericht des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Ilm-Kreis
4.2 Information zum gemeinsamen Regionalmanagement/Regionalbudget mit dem Landkreis Gotha
4.3 Übergabe der Jahresrechnung 2018 des Landkreises Ilm-Kreis
5. Bürgerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr
6. Anträge, Informationen und Mitteilungen
6.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
6.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 20. März 2019
6.3 Informationen des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis – Stand Februar und März 2019
6.4 Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2019
6.5 Information über die Erledigung der Beschlüsse des Kreistages des Ilm-Kreises per 31. März 2019
6.6 Information zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ 2015 bis 2019 und Umsetzung 2019 im Rahmen der „Lokale Partnerschaften für Demokratie im Ilm-Kreis“
6.7 Erfahrungsbericht zur Verwendung der Zuschüsse zur Förderung einer gesunden Lebensweise an den staatlichen Schulen des Ilm-Kreises für das Jahr 2018
6.8 Information zur Umwidmung von Landes- zu Kreisstraßen
6.9 Information zum Bearbeitungsstand der Straßenvereinbarung mit dem Freistaat Thüringen
6.10 Informationen der Landrätin
6.11 Sonstiges
7. Entscheidung von Beschlussvorlagen
7.1 Bestätigung des Vorschlages des Kreisausschusses vom 20. März 2019 zur Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Kreistages“ gemäß § 13 der Hauptsatzung des Ilm-Kreises
7.2 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Ilm-Kreises
7.3 Bestätigung der 2. Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – Teilfachplan II - Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2020

7.4 Festlegung des Verfahrens zur Unterzeichnung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX
7.5 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
7.6.1 Behandlung der Äußerungen in der Anhörungsphase des Nahverkehrsplanes des Ilm-Kreises für die Jahre 2019 bis 2024
7.6.2 Bestätigung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Ilm-Kreis für die Jahre 2019 bis 2024
7.7 Bestätigung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages des Ilm-Kreises über die Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten nach Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 durch die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau als interner Betreiber
7.8 Bestätigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Bereich Ausländerwesen
7.9 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Kläranlage Dörnfeld
7.10 evtl. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
7.11 ggf. Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises Ilm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2018
8. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

Ende des Amtlichen Teils

ILM-KREIS in Thüringen

ARNSTADT ÄLTESTER ORT THÜRINGENS

STADT ILMENAU

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Der Ilm-Kreis mit Arnstadt und Ilmenau sind dabei!

vom 01. bis 21. Mai 2019

wieder mit dabei

SCHULRADELN

© Klima-Bündnis

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Worum geht`s?
Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei unterwegs! Setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen für mehr Klimaschutz sowie mehr Radverkehrsförderung in Ihrer Kommune und „erfahren" Sie die Vorteile des Radfahrens.

Gemeinsam Klimaschutz im ILM-KREIS

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Freistaat Thüringen Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Die Schwenninger Krankenkasse

Initiative Erfurter Kreuz e.V.

RSV Radsportverein Adler Arnstadt

adfc Arnstadt

adfc Ilmenau

Infos und Registrierung unter **stadtradeln.de/ilm-kreis**

Auf Facebook folgen **facebook.com/stadtradeln**